

Baustyropor ist schwerbrennbar

Schwerbrennbarkeit¹ bedeutet für Baustyropor, dass der Schaumstoff bei Einwirken einer Zündquelle schmilzt, ohne selbst weiter zu brennen. In Österreich verkauftes Baustyropor ist ausschließlich schwerbrennbar. An Verpackungsstyropor werden diese strengen Brandschutzanforderungen jedoch nicht gestellt.

- Anlässlich einer Brandübung der Feuerwehr Mödling wurde versucht, einen Block aus Baustyropor durch direkte Beanspruchung mit einem Flämmer und indirekte Beanspruchung durch brennende Holzpaletten zu entzünden, was in beiden Fällen nicht gelang.



Foto: Block aus Baustyropor durch Flämmer beansprucht



Foto: Brennende Holzpaletten vor Block aus Baustyropor

- Nur durch ein entsprechend großes Stützfeuer ist eine Entzündung von Baustyropor möglich. Aus diesem Grund dürfen z.B. Bitumenbahnen, Lacke, etc. nicht unmittelbar neben Styropordämmplatten gelagert werden.
- Die Eigenschaft von Styropor, im Brandfall nicht zu glimmen, wird von unseren Feuerwehrleuten sehr geschätzt.

¹ gemäß ÖNORM B 3800-1:1988 12 01